

Ordnung und Sauberkeit

Was die Ordnung und Sauberkeit betrifft, gehen die Ansichten der Bewohner offensichtlich weit auseinander.

Leider sehen wir immer wieder verunreinigte und verschmutzte Außenanlagen oder Hausflure. Wir sollten alle gemeinsam auf unser Umfeld achten. Es sollte eine Selbstverständlichkeit sein, eigenen Hausmüll in den dafür vorgesehenen Tonnen zu entsorgen und vor allen Dingen die Mülltonnen zu schließen und den Müllplatz wieder abzuschließen.

Mülltrennung ist nicht immer ganz einfach. Aus diesem Grund möchten wir die eine oder andere Unsicherheiten aufklären.

Gelber Sack/gelbe Tonne

Der gelbe Sack ist für Leichtverpackungen aus Kunststoff, Weißblech, Aluminium und Verbundstoffe (Kunststoffflaschen, -becher und -folien, Milch- und Safttüten, Vakuumverpackungen aus Verbundstoffen, Weißblechdosen und -deckel, Menüschaalen, Deckel und Folien aus Aluminium und Styropor).

Es dürfen nur leere Verpackungen in den gelben Sack geworfen werden, wobei diese ausgewaschen werden müssen.

Restmüll

In den Restmüll gehören nur die nicht weiter verwertbaren Abfälle, d. h. nur Abfälle, die nicht über die anderen Tonnen entsorgt werden, wie Zigarettenkippen, Staub, Hygieneartikel, Babywindeln, verschmutzte Tücher, Lappen und Filter, Lumpen, Essensreste, Porzellan, Spiegelglas, Glühbirnen, Tapetenreste, Wachspapier etc.

Bauabfälle, Altglas, Altpapier, Altmetall oder Elektroaltgeräte werden gesondert entsorgt und gehören nicht in den Restmüll.

Ein besonders erhebliches Müllproblem sind achtlos weggeworfene Zigarettenkippen. Dies beklagt auch die Firma, die für die Außenreinigungsarbeiten uns vornimmt. Wir bitten Sie, dies zu unterlassen und auch Ihre Mitmenschen darauf aufmerksam zu machen, sollten Sie dies wahrnehmen. Zigaretten verrotten kaum und geben zudem noch Schadstoffe in den Boden ab.



Rauchwarnmelder

Sie sind Lebensretter und man kann froh sein, dass es sie gibt – Rauchwarnmelder. Keine Frage. Über das „Warum“ muss man nicht sprechen.

Gesetzlich festgelegt ist der Einbau von Rauchwarnmeldern nach der Bauordnung M-V in allen Kinder- und Schlafzimmern sowie angrenzenden Fluren, über die Rettungswege von Aufenthaltsräumen führen.

Damit zukünftig der Schornsteinfeger oder sonstiger Prüfung der Rauchwarnmelder nicht mehr in die Wohnungen der einzelnen Mieter muss, haben wir uns die Umstellung der jetzigen Rauchwarnmelder auf Funkrauchwarnmelder vorgenommen.

Bei den Geräten wird ein ausgelöster Alarm an die Fachfirma weitergeleitet. Dies bietet eine schnellere Reaktion in Notfällen. Ab 2021 soll dieses Ziel in Zusammenarbeit mit der Ueckermünder Wärme- und Dienstleistungsgesellschaft verwirklicht werden.

Die Installationsarbeiten hierzu werden in den nächsten Wochen erfolgen. Konkrete Informationen zu den Einbauzeiten erhalten sie rechtzeitig. Über den ordnungsgemäß gewährleisteten Zugang zur Wohnung würden wir uns freuen.

Wasseruhren und elektronische Heizkostenverteiler

Zwischenzeitlich sind aufgrund der gesetzlichen Vorgaben in unserem Bestand die Umstellungen auf Funkwasseruhren und elektronische Funkheizkostenverteiler erfolgt.

Wir bitten alle Mieter – sofern sie feststellen, dass z. B. der elektronische Heizkostenverteiler keine Angaben mehr macht – sich unverzüglich im Büro zu melden. Die Gefahr, dass ein elektronisches Gerät ausfällt, ist immer gegeben. Bitte geben Sie daher besondere Obacht.



ÜBER UNS

Sitz der Gesellschaft:

Kranichstraße 1
17373 Ueckermünde
E-Mail: info@wg-ueckermuende.de
Website: www.wg-ueckermuende.de

Notaufsichtsrat:

1. Dieter Schlichting	Vorsitzender
2. Danilo Knoop	Stellvertreter
3. Daniel Kandler	Schriftführer

Vorstand:

Kerstin Simon & Mandy Falk

Mitarbeiter:

Roland Semdner (Technischer Mitarbeiter)



WOHNUNGS- GENOSSENSCHAFT UECKERMÜNDE eG



Wir stehen Ihnen gern zu einem beratenden Gespräch zur Verfügung oder nehmen uns Ihrer Probleme zu folgenden Zeiten an:

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag	Donnerstag
09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr	

Sie erreichen uns unter: 039771 531880

Selbstverständlich erreichen Sie uns auch per Email: info@wg-ueckermuende.de

oder Sie finden uns im Internet www.wg-ueckermuende.de



SERVICE

Ansprechpartner

Kerstin Simon	Vorstand
Mandy Falk	Vorstand
Roland Semdner	Mitarbeiter

Notaufsichtsrat seit 24.03.2020

Dieter Schlichting	Aufsichtsratsvorsitzender
Danilo Knoop	Stellvertreter
Daniel Kandler	Schriftführer

In Havariefällen am Wochenende steht Ihnen unser Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 039771 531880 zur Verfügung.

Ihre Gesundheit und die der Mitarbeiter im Büro liegt uns sehr am Herzen. Trotz der schwierigen Umstände (Corona-Pandemie), bitten wir Sie, auf persönliche Besuche in unserer Geschäftsstelle zu verzichten. Bitte melden Sie nur dringend notwendige Reparaturen an. Wir sind innerhalb der Bürozeiten wie gewohnt telefonisch oder per Mail (info@wg-ueckermuende.de) zu erreichen.

Als Genossenschaft müssen wir gerade in der jetzigen schwierigen Zeit zusammenhalten. Daher begrüßen wir jede Form der Nachbarschaftshilfe, vom Wechseln der Glühbirne bis zum Einkaufen.

Liebe Mitglieder und Mieter,

schon wieder ist ein ereignisreiches Jahr um. Viele Höhen und Tiefen liegen hinter uns. Wir wollen mit unserer Zeitschrift auch das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren lassen und zeigen, welche Ziele wir erreicht haben. Wir sind stets bemüht Ihnen schöne, zeitgemäße Wohnräume mit sozial verträglichen Mieten zu bieten. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns, dass Sie uns als Ihren Vermieter gewählt haben bzw. schon so langjährig Mieter und Mitglieder bei uns sind.

Durch das nicht sachgemäße und gesetzeskonforme Verhalten des zurückgetretenen Aufsichtsrats, bestehend aus

1. Erik Manthey
2. Brit Zwilling
3. Enrico Panzlaff
4. Marion Jennricke

ist viel Unmut und Verwirrung bei den Mitgliedern der Genossenschaft entstanden. Durch die außerordentliche Versammlung am 29.02.2020, die im übrigen nicht satzungsgemäß einberufen worden war, konnte doch Einiges aufgeklärt werden, weshalb die vorgenannten Mitglieder nach Stellen der Vertrauensfrage zurücktraten.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste die weitere Mitgliederversammlung zur Wahl eines neuen Aufsichtsrats abgesagt werden. Der Vorstand, bestehend aus Frau Simon und Frau Falk, stellten daher den Antrag an das Genossenschaftsgericht Neubrandenburg zur Bestellung eines Notaufsichtsrats. Dieser besteht nunmehr seit dem 24.03.2020 aus folgenden Mitgliedern:

1. Dieter Schlichting, *Aufsichtsratsvorsitzender*
2. Danilo Knoop, *Stellvertreter*
3. Daniel Kandler, *Schriftführer*

Der Notaufsichtsrat ist seit seiner Bestellung durch das Gericht stark mit der Aufarbeitung der Vorwürfe des zurückgetretenen Aufsichtsrats beschäftigt und nimmt seine Kontrollpflichten wahr. Es wurden bereits mehrere gemeinsame Sitzungen mit dem Vorstand geführt.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat gehen davon aus, dass zukünftig noch enger zusammengearbeitet werden wird, um insbesondere solche Vorkommnisse in Zukunft nicht mehr geschehen zu lassen.

Isplicher Straße 15 und 16

Das erste Wohnhaus in der Isplicher Straße 16 ist zum 01.07.2020 für die ersten Mieter bezugsfertig geworden. 13 neue barrierearme Wohnungen stehen jetzt neuen Mietern zur Verfügung. Die Wohnungen und ein Willkommensgeschenk für den Erstbezug wurden durch den Vorstand Mandy Falk und Kerstin Simon sowie dem Mitarbeiter Roland Semdner überreicht. Begleitet wurde dies durch Doreen Vallentin (Geschäftsführerin des Unternehmens „WIRINUER.de“).

Eine Vermietung der 13 Wohneinheiten im Hause Isplicher Straße 15 erfolgte ab dem 01.09.2020.

Insgesamt wurden auf dem Areal Isplicher Straße 15/16 26 moderne, barrierefreie Wohnungen geschaffen. Die Kaltmiete pro m² Wohnfläche beträgt 8,00 €. Die Herrichtung der dazugehörigen Stellplätze verzögert sich aufgrund der durch die Stadt Seebad Ueckermünde beabsichtigten Straßensanierung der Isplicher Straße. Nach Aussagen der Stadt Seebad Ueckermünde ist der Beginn der Maßnahme für den Spätherbst geplant.

Geschwister-Scholl-Straße 25-29

Bei der Abarbeitung dieses Versicherungsschadens dieser Baumaßnahme stehen auch uns als Vermieter die Haare zu Berge. Unverzüglich nach dem Brandgeschehen im Juli vergangenen Jahres wurde alles Versicherungstechnische eingeleitet. Es wurden Gespräche in unserem Büro mit dem Versicherer, einen vom Versicherer beauftragten Mitarbeiter eines Schadensbüros sowie einer Brandsanierungsfirma geführt.

Wir haben aufgrund der Empfehlung und Zustimmung des Gebäudeversicherers das Planungsbüro „H2B Architekten Häusler & Brenndörfer GBR“ aus Neubrandenburg mit den Planungsarbeiten bis hin zum Stellen des Bauantrages sowie die Ausschreibung und Baubetreuung für die Wiederherstellung des Daches und die Instandsetzung der Wohnungen etc. beauftragt. Zeitnah wurde ein provisorisches Notdach aufgesetzt, um den Wohnblock vor weiteren witterungsbedingten Schädigungen zu schützen. Nach Trocknung und Entkernung der von den Löschwasser betroffenen Wohnungen hat zwischenzeitlich die Prüfung der Gas- und E-Anlagen stattgefunden.

Mit Hochdruck arbeitet das Planungsbüro nach Erteilung der Baugenehmigung



Haffring 18-18c

Die Rückbauarbeiten im Haffring 18-18c sind fertiggestellt. Die farbliche Gestaltung des Gebäudes ist in Anlehnung des Konzeptes der Belliner Straße 78-85 und wertet den Wohnblock auf.

Die Firma Pawlak hat die Arbeiten am Gehweg vollendet, die Grünanlagen sind gekennzeichnet. Die Bepflanzung dieser Flächen kann vegetationsbedingt erst im Herbst erfolgen.

nunmehr an der Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen. Der Auftrag für die Wiederherstellung des Daches ist erteilt. Weitere Leistungsverzeichnisse erstellt. Hier warten wir auf die Angebote der Firmen für die ausgeschriebenen Arbeiten.

Wir hoffen zuversichtlich auf Baubeginn in den folgenden Wochen.



Wohngebietsfest

Ein Wohngebietsfest konnten wir in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen gesetzlichen Einschränkungen nicht durchführen.

Wir hoffen natürlich, dass sich die Zeiten wieder bessern und schauen zuversichtlich in das nächste Jahr. Wir freuen uns, Sie dann wieder begrüßen zu dürfen und sich mit uns zusammen an unserem Programm zu begeistern.

Umstellung Fernsehversorgung und Internet

Der Versorgungsvertrag für die Fernseh- und Internet-/Telefonversorgung mit der Firma Röhl aus Ueckermünde läuft zum 18.05.2021 aus. Die Genossenschaft hat sich gemeinsam mit dem amtierenden Aufsichtsrat zu einer Modernisierung der vorhandenen Infrastruktur in unserem Wohnungsbestand ausgesprochen. Hierzu wurden in der Vergangenheit mehrfach Gespräche mit der Telekom geführt. Die Telekom hat bereits das vorhandene Netz in Augenschein genommen. Da das Netz nicht mehr den aktuellen Anforderungen entspricht, wird eine komplette Erneuerung erfolgen. Dies bedeutet, dass die Telekom zu gegebener Zeit auch die Steigestränge in den Wohnhäusern und Wohnungen erneuern muss. Hierrüber werden alle Mieter zeitnah informiert.

Betätigung der Gasthermen

Bereits mehrfach ist uns durch die Fachfirma mitgeteilt worden, dass bei Reparaturarbeiten festgestellt wurde, dass unsere Mieter an den Gasthermen „Hand anlegen“. Wir bitten Sie hiermit **ausdrücklich**, jegliche Veränderungen an den Gasthermen zu unterlassen. Sollte es zu Problemen kommen oder Sie Fragen oder sonstige Sorgen haben, wenden Sie sich unverzüglich an das Büro der Wohnungsgenossenschaft Ueckermünde eG.

Mietersammlung

Auch an der Durchführung der diesjährigen Mitgliederversammlung, welche in der Regel immer Ende Juni stattfand, waren wir durch „Corona“ gehindert. Der Gesetzgeber hat weiterhin Großveranstaltungen untersagt. Ein Ersatztermin wird voraussichtlich im November angestrebt. Das genaue Datum werden wir Ihnen noch rechtzeitig zukommen lassen.

Dank des Notaufsichtsrats, der sich so kurzfristig finden ließ, sind auch bei uns im Büro wieder normale Zustände eintreten. Ein bedeutender Punkt in der Tagesordnung der nächsten Mitgliederversammlung werden dann die Wahl des neuen Aufsichtsrates und eine Satzungsänderung sein, bei der wir uns über zahlreiche Beteiligung freuen.

